

## **RÜCKBLICK: Gemeinschaftswanderung durch die Streuobstwiesen mit dem Schwäbischen Albverein OG Altbach**

Immerhin 31 Personen kamen am 21. April trotz Regen und einer Lufttemperatur von rund drei Grad Celsius zum Treffpunkt an der Bushaltestelle „Haldenrainweg“, um an der traditionellen Wanderung durch die Streuobstwiesen teilzunehmen.

Die Führung für die an der Vogelwelt in den Streuobstwiesen interessierten elf Wanderer übernahm dieses Jahr erstmals unser Mitglied und Vorsitzender der NABU- Gruppe Esslingen, Ralf Hilzinger.

Die Gruppe für die am Obstbau interessierten Teilnehmer/-innen führte unser Ehrenvorsitzender Rudolf Brenkel. Im Panoramaweg konnten Bürgermeister Martin Funk und Gemeinderat Mathias Lipp einige interessante Informationen zum Hochwasserschutz und am Hochwasserbehälter Losburg zum Trinkwassermanagement der Gemeinde weitergeben. Auf den verwilderten Obstwiesen in den Steillagen am Waldrand konnten Rehe beobachtet werden, während R. Brenkel darüber sprach, dass diese Grundstücke nicht zum Obstanbau geeignet sind und deshalb eine Umnutzung in Wald sinnvoll wäre. Dann führte der Weg gesäumt von blühendem Bärlauch weiter entlang des Katzenlohbachs und hinauf zum Nordbahnhof. Vom Aichschießer Weg aus konnte man gut erkennen, dass auf den Höhen der Schwäbischen Alb Schnee gefallen war. Am Waldspielplatz wurde eine kurze Rast eingelegt und heißer, vom OGV organisierter alkoholfreier Fruchtpunsch, sowie eigenes Destillat von Rudolf Brenkel zum Aufwärmen ausgedient. Hier kam es sogar zu einem kurzen Graupelschauer.

Nachdem in diesem Jahr die Vegetation bereits mindestens zwei Wochen weiter ist als im Durchschnitt, waren auf den Streuobstwiesen nur noch späte Apfelsorten und Quittenbäume in der Blüte zu bewundern. Wie jedes Jahr kommentierte unser Ehrenvorsitzender den unterschiedlichen Zustand der Obstbäume in Altbach, sprach über Maßnahmen, die den Streuobstwiesenbesitzern die Bewirtschaftung erleichtern würden und zeigte den Teilnehmenden die letzten, alten Baumexemplare seltener Obstsorten.

Über den Kapfenweg gelangte die Gruppe wieder in den Ort zurück, wo am Brunnen am Altbacher Hof noch ein weiteres Destillat angeboten wurde. Im Bürgerzentrum angekommen traf man auch wieder auf die Gruppe von Ralf Hilzinger.

Dort sorgte bereits das Akkordeonorchester Altbach für musikalische Unterhaltung und an einem Großteil der Tische saßen schon Mitglieder und Freunde der beiden Vereine. Freiwillige Helfer des Obst- und Gartenbauvereins bewirteten die Gäste mit Maultaschen vom Metzger, selbstgemachtem Kartoffelsalat und verschiedenen Getränken. Von Ernst Brzuske liebevoll gebackene Vögelchen aus Hefeteig wurden ebenfalls gereicht.

Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Akkordeonorchester für die musikalische Begleitung und Ralf Hilzinger für die Führung.

Autor: Birgit Masur